

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 11

Rubrik: Rudolf Diesel : zum 100. Geburtstag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

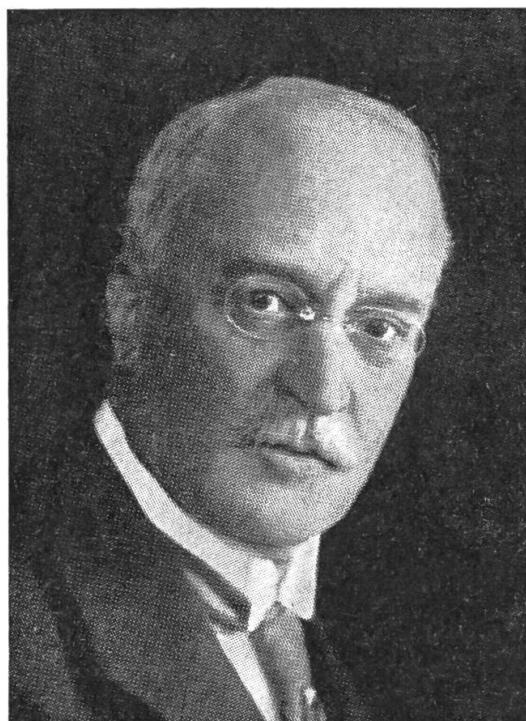
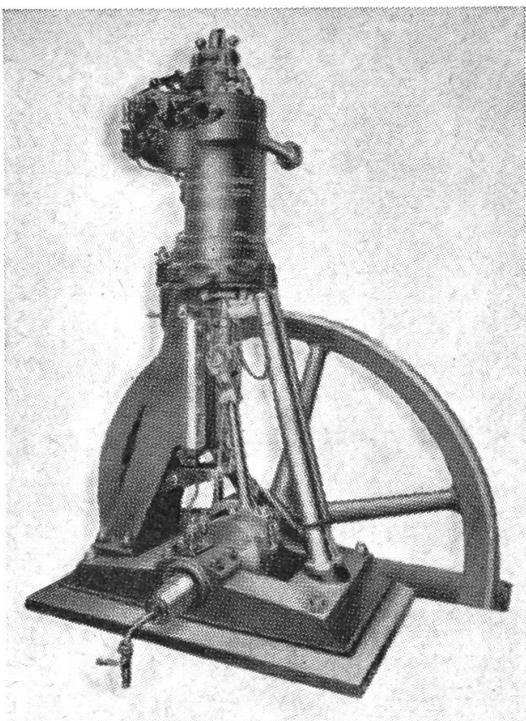
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rudolf Diesel zum 100. Geburtstag

Am 18. März dieses Jahres jährte sich zum 100. Mal der Geburtstag des im Jahre 1858 in Paris geborenen Erfinders des nach ihm benannten Verbrennungsmotors. Es gebührt sich dieses grossen Mannes in Dankbarkeit und Anerkennung auch in unserer Zeitschrift kurz zu gedenken.

Diesel, von deutschen Eltern abstammend, erhielt seine Ausbildung auf der Industrie-Schule Augsburg und der technischen Hochschule München, wo er Schüler von C. v. Linde und M. Schröter war. Nach längerer Tätigkeit auf kälte-technischem Gebiet in Paris und Berlin liess sich Diesel 1895 in München nieder. Nachdem er 1892 ein Patent auf eine neue Verbrennungskraftmaschine erhalten hatte, veröffentlichte er 1893 die Schrift: «Theorie und Konstruktion eines rationellen Wärmemotors», die im Anschluss an Carnotskreisprozess einen besonders rationellen Wärmemotor erstrebte durch isothermische Verbrennung des Treibstoffes im Zylinder. 1893—97 entwickelte Diesel in Gemeinschaft mit der Maschinenfabrik Augsburg und der Firma Friedrich Krupp den Diesel-Motor. Rudolf Diesel starb am 29. September 1913.

Seine «Gleichdruckwärmemaschine» hat ihrer grösseren Wirtschaftlichkeit wegen erst die Dampfmaschine als Industriekraftquelle verdrängt, sich im Schiffsantrieb einen wichtigen Platz erobert, um heute schliesslich auch auf Schiene und Strasse ein gewichtiges Wort mitzureden. Damit hat das ihm Ende Februar 1893 gewährte Patent im Laufe der letzten 65 Jahre ausserordentlich reiche Früchte getragen. Bis zur Entwicklung der uns heute bekannten, hochentwickelten Typen war allerdings noch ein weiter Weg. Von jeher haben sich auch namhafte Schweizer Firmen auf diesem Gebiete aktiv betätigt.

Die Redaktion.